



Neue Haftpflicht-Variante der Oberösterreichischen

Neben ihrer Kernkompetenz, der Absicherung von Photovoltaikanlagen sowie dem Risikoschutz für Wohngebäude und Hausrat machte sich die Oberösterreichische Versicherung in Deutschland auch mit ihren leistungsstarken Produkten bei gleichzeitig attraktiven Prämien im Bereich der Privat- und Hundehalter-Haftpflichtversicherung einen Namen.

Dr. Peter Schmidt, Leitung Niederlassung Deutschland der Oberösterreichische Versicherung AG

Nun stellt das Unternehmen dafür eine weitere attraktive Tarifvariante mit Selbstbehalt vor und trägt damit der steigenden Kundennachfrage – auch in Onlineportalen – Rechnung. Für das aktuelle Vertriebsjahr kommt der "Keine Sorgen-Versicherer" einem zuletzt steigendem Kundenbedürfnis nach: War bei der Privat- und Hundehalter-Haftpflichtversicherung lediglich bei der Versicherungssumme eine Auswahl vorgesehen, ist ab sofort sowohl in der Variante „Komfortschutz“ als auch beim „Superschutz“ die Wahl eines Selbstbehaltes möglich. Mit einem Betrag von EUR 125,- reduziert sich die vorgeschriebene Prämie um zehn Prozent. Die neue Tarifvariante mit den Hauptmerkmalen überschaubare Selbstbeteiligung und spürbare Prämienreduktion ergänzt das mehrfach ausgezeichnete Haftpflichtprodukt des Versicherers.

Dr. Peter Schmidt, seit Jahresbeginn Leiter der deutschen Niederlassung der Oberösterreichischen, sieht in dieser neuen Variante zur Prämiengestaltung einen weiteren Schritt zur Aufwertung dieser Produkte.



Gute Noten und attraktive Prämien

In einer aktuellen Studie der Ratingagentur Franke & Bornberg, beauftragt durch das Handelsblatt, erhielt die Privathaftpflichtversicherung der Oberösterreichischen Versicherung sehr gute Noten: 61 Tarife in den Kategorien „Single“ und „Familie“ wurden analysiert und die Produkte der Oberösterreichischen mit der Note 1,0 ausgezeichnet. Auch eine umfangreiche Studie des Deutschen Institutes für Servicequalität (DISQ) mit insgesamt 64 verglichenen Versicherungspolicen kommt zum gleichen Ergebnis. Punkten kann der Versicherer vor allem mit dem „attraktiven Kostenniveau“ und einem errechneten Sparpotenzial von bis zu rund 108 beziehungsweise 127 Euro pro Jahr, wie es in der Begründung des DISQ wörtlich heißt.

„Wir sind stolz darauf, dass Versicherungsqualität made in Oberösterreich auch auf dem deutschen Markt geschätzt wird“, freut sich Generaldirektor Dr. Josef Stockinger, Vorsitzender des Vorstandes, über die Bewertungen. Dass die Produktqualität nicht nur geschätzt, sondern auch

nachgefragt wird, zeigt die Anzahl der Neuabschlüsse: Allein in den ersten fünf Monaten dieses Jahres wurden mehr als 5.300 Policen ausgefertigt.

Bild: (1) © enterphoto / fotolia.com (2) © Oberösterreichische Versicherung AG

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942999/neue-haftpflicht-variante-der-oberoesterreichischen/>